

Drei Geschäfte mit Allah (2)
Übersetzung der Freitagspredigt vom 14.03.2025

Alles Lob gebührt Allah, der Herr der Welten. Ich bezeuge, dass es außer Ihm keinen Gott gibt und dass Er keine Teilhaber hat und ich bezeuge, dass unser Prophet Muhammad (SAas)* Sein Diener und Gesandter ist. Unser Dank und Lob gehört Allah, dem Einen und dem Einzigen, Den wir dienen und anbeten.

Liebe Brüder und Schwestern im Islam:

Heute machen wir weiter mit den zwei Versen aus Surat Fatir weiter, in denen der Herr sinngemäß sagt: ("Gewiss, diejenigen, die Allahs Buch verlesen, das Gebet verrichten und von dem, womit Wir sie versorgt haben, heimlich und öffentlich ausgeben, hoffen auf einen Handel, der nicht zu Fall kommen wird, // damit Er ihnen ihren Lohn in vollem Maß zukommen lasse und ihnen von Seiner Huld noch mehr gebe. Gewiss, Er ist Allvergebend und stets zu Dank bereit.")**[\(35/29-30\)](#).

Hier hat der Herr drei Geschäfte erwähnt, mit denen man nur Gewinn erzielen kann und keinen Verlust erleidet. Über Ersteres, das Qura'an-Lesen, sprachen wir letzte Woche. Beim Zweiten Geschäft sagte dann der Herr anschließend, ("(die) das Gebet verrichten").

Das Gebet ist eine direkte Verbindung zwischen uns und unserem Schöpfer, die immer im Takt bleiben muss, denn der Herr hat es uns befohlen, dieses Ritual zu den vorgegebenen Zeiten einzuhalten.

Dieses Einhalten der Gebete ist eine Charaktereigenschaft der wahren Gläubigen, wie es in Surat Al-Mu'minin sinngemäß heißt: ("und diejenigen, die ihre Gebete einhalten")[\(23/9\)](#). Und der Man, dessen Herz an der Moschee hängt, ist einer der Sieben, die der Herr am Auferstehungstag mit dem Schatten seines Throns beschatten wird, wie uns der Prophet (SAas) sinngemäß belehrte.

Er (SAas) pflegte auch immer wieder zu sagen: ("Das Beten, das Beten, das Beten und die, die in eurer Obhut sind!"). Gemeint hat er natürlich, dass wir darauf achten sollen. Und beim Beten ist das Beten zu den vorgegebenen Zeiten gemeint, wie es in Surat An-Nissa'a sinngemäß festgehalten wurde: ("Das Gebet ist den Gläubigen zu bestimmten Zeiten vorgeschrieben")[\(4/103\)](#). Das war übrigens der letzter Wille unseres Propheten (SAas), den er in seinem Sterbebett immer wieder wiederholte und es war das Letzte, was er (SAas) sagte.

Weiter zitieren wir aus Surat Al-Baqara, in der sinngemäß steht, ("Haltet die Gebete ein, und (besonders) das mittlere Gebet, und steht demütig ergeben vor Allah")[\(2/238\)](#). Und für die, die das Gebet vernachlässigen, zitieren wir aus Surat Maryam, in der es sinngemäß heißt: ("Dann folgten nach ihnen Nachfolger, die das Gebet vernachlässigt haben und sind den Gelüsten gefolgt. Schon bald werden sie dem Gayy begegnen")[\(19/59\)](#). Gayy ist ein ganz tiefer Tal in der Hölle, möge Allah uns bewahren. Es gibt Menschen, bei denen das Gebet das Letzte ist, woran sie denken, obwohl es das aller Erste ist, wonach sie am Auferstehungstag gefragt werden. Möge Allah sie und uns alle rechtleiten.

Ganz speziell auf dem Monat Ramadan bezogen sagte der Prophet (SAas) sinngemäß: ("wer den Ramadan einhält, aus Glaube und dem Wunsch nach Allahs Lohn, dem werden alle vorangegangenen Sünden verziehen") und er hat (SAas) auch gesagt, ("wer mit dem Imam Das Nachtstehgebet verrichtet, bis der Imam geht, dem wird der Lohn des Nachtstehgebets einer ganzen Nacht zugeschrieben").

Zum dritten Geschäft mit Allah sagt der Erhabene sinngemäß, ("und von dem, womit Wir sie versorgt haben, heimlich und öffentlich ausgeben"). Geld auf Allahs Wege auszugeben ist ebenfalls ein lohnendes Geschäft mit dem Erhabenen und Mächtigen Allah und das ist auch eine Charaktereigenschaft der wahren Gläubigen, die in Surat Al-i-Imran erwähnt wurde. Dort heißt es sinngemäß: ("die sowohl im Überfluss als auch bei Knappheit spenden und ihre Wut zurückhalten und den Menschen verzeihen. Und Allah liebt die Gutes Tuenden")[\(3/134\)](#).

Diese Leute liebt Allah für ihre Großzügigkeit und wird sie mit gleicher Münze belohnen. Und wie wird diese Belohnung aussehen? Wie der Herr sie in dem Vers aus Surat Fatir genannt hat: ("hoffen auf einen Handel, der nicht zu Fall kommen wird, // damit Er ihnen ihren Lohn in vollem Maß zukommen lasse und ihnen von Seiner Huld noch mehr gebe"). Ihr Geschäft mit Allah wird nicht fallen, sondern den erwünschten Gewinn bringen, Ihren Lohn werden sie in vollem Maß bekommen und der Herr wird Ihnen noch mehr dadrauf geben. Ein schöneres Geschäft gibt es doch nirgendwo.

Möge Allah uns rechtleiten und zu denen zählen, die den Qura'an lesen, die Gebete einhalten und möglichst viel spenden, Amien, Wal Hamdu Lillahi Rabb-il-Alemien!

Wassalamu alaykom wa Rahmatullahi Wa Barakatoh.

*(SAas) Salla Allahu alayhi wa sallam: Allahs Lob und Gnade (Unversehrtheit) seien mit ihm.

**Alle Qura'an- und einige Hadith-Textübersetzungen sind sinngemäß wiedergegeben worden.